

| | | |
|---|-------------------------|---------------------------------------|
| Modulbezeichnung | | Kurzbezeichnung |
| Seminar: Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung | | 12-M-SER-111-mo1 |
| Modulverantwortung | | anbietende Einrichtung |
| Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsprüfungs- und Beratungswesen | | Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät |
| ECTS | Bewertungsart | zuvor bestandene Module |
| 10 | numerische Notenvergabe | -- |
| Moduldauer | Niveau | weitere Voraussetzungen |
| 1 Semester | weiterführend | -- |
| Inhalte | | |
| Das Modul bietet eine inhaltliche Vertiefung aktueller Probleme der externen Rechnungslegung und der Wirtschaftsprüfung, i. d. R. unter Rückgriff auf wissenschaftliche Primärliteratur in deutscher oder englischer Sprache. | | |
| Qualifikationsziele / Kompetenzen | | |
| Nach Abschluss des Modul haben die Teilnehmer (i) das Erlernten gefestigt und ggf. weiterer Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens angewendet; (ii) eine der Qualifikationsebene entsprechenden wissenschaftlichen Arbeit erstellt und verteidigt; (iii) eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Arbeitsergebnissen anderer Seminarteilnehmer geführt; (iv) die Fähigkeit, die eigene Leistung unter Berücksichtigung kommunikativer Aspekte angemessen darzustellen und lösungsorientiert weiterzuentwickeln. | | |
| Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) | | |
| S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) | | |
| Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) | | |
| Hausarbeit (ca. 20-25 S.) und Referat (ca. 20 Min.); Gewichtung 2:1 Prüfungsturnus: jährlich, WS | | |
| Platzvergabe | | |
| Plätze: 20. Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze studienfachübergreifend in einem einheitlichen Verfahren nach folgenden Quoten: 1. Quote (50% der Teilnehmerplätze): Summe der bisher erreichten ECTS-Punkte aus dem jeweiligen Studienfach; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 2. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Anzahl der Fachsemester des jeweiligen Bewerbers bzw. der jeweiligen Bewerberin; im Falle des Gleichrangs wird gelöst. 3. Quote (25% der Teilnehmerplätze): Losverfahren. Dabei werden zunächst Bewerber/-innen berücksichtigt, welche bereits mindestens ein Teilmodul des betreffenden Moduls bestanden haben. Für sämtliche teilnahmebeschränkten Lehrveranstaltungen des Teilmoduls wird ein gemeinsames Verfahren durchgeführt. Für nachträglich freiwerdende Plätze werden Nachrückverfahren durchgeführt. | | |
| weitere Angaben | | |
| -- | | |
| Bezug zur LPO I | | |
| -- | | |
| Verwendung des Moduls in Studienfächern | | |
| Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2011) Master (1 Hauptfach) Business Management (2011) Master (1 Hauptfach) Economics (2011) | | |